



Presseerklärung

27.4.2016

Abschiebung um jeden Preis: Familientrennung im Unstrut-Hainich-Kreis

Der Flüchtlingsrat Thüringen e.V. kritisiert die Abschiebep Praxis in Thüringen auf das Schärfste! Heute morgen gegen 5 Uhr wurde in Obermehler im Unstrut-Hainich-Kreis die fünfköpfige albanische Familie Musta auseinandergerissen. Da die 16-jährige Tochter nicht anwesend war, entschieden sich Polizei und Ausländerbehörde spontan dazu, dann den Vater und die 11-jährige Tochter Klavia abzuschicken.

„Wir sind entsetzt und schockiert über dieses gegen alle rechtlichen und moralischen Vorgaben verstoßende und skandalöse Vorgehen“, so Ellen Könneker vom Flüchtlingsrat Thüringen e.V.

Das ist eine neue Dimension behördlichen Handelns in Thüringen, wo das Grundrecht auf Schutz der Familie und Kinderrechte grundlegend mißachtet werden.

Dabei ist dies nicht der erste Fall in den letzten Wochen, wo massive Rechtsbrüche begangen wurden, um um jeden Preis Menschen mit staatlicher Gewalt aus dem Land zu bringen.

Am 22. März wurde aus dem Altenburger Land das siebenjährige Mädchen Sadija Miftari, das aufgrund von Kindeswohlgefährdung aus der Familie genommen und in einer Art Pflegefamilie untergebracht wurde, von dort nachts abgeholt. Dann wurde es mit der leiblichen Familie gemeinsam nach Mazedonien abgeschoben.